

Presseinformation

9. April 2019

330.000 Euro für den Ausbau ganztägiger Schulformen in Niederösterreich

LR Teschl-Hofmeister: Junge Familien sollen in Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich unterstützt werden

Die niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung Finanzmittel in der Höhe von 330.000 Euro für infrastrukturelle Maßnahmen des weiteren Ausbaus ganztägiger Schulformen beschlossen. Der konsequente Ausbau der ganztägigen Schulformen sei dem Land Niederösterreich ein besonders Anliegen. Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister dazu: „Das Land Niederösterreich möchte die Familien hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich unterstützen. Der Ausbau der Betreuungsangebote ist eine notwendige Maßnahme zur Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen.“

Aufgrund der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen und den dazu erlassenen Förderrichtlinien werden den Schulerhaltern Mittel für die Errichtung neuer oder für die Qualitätsverbesserung bereits bestehender Tagesbetreuungen für Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Die Höchstgrenze für eine Betreuungsgruppe beträgt dabei 55.000 Euro.

„Mit dem heutigen Beschluss kann erneut eine beachtliche Summe an Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden und es werden dort Angebote entstehen können, wo Bedarf besteht. Im Familienland Niederösterreich sollen Familien die Möglichkeit haben, Betreuungsangebote in Anspruch zu nehmen – sowohl vormittags, als auch nachmittags“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at